



**NETZWERK  
ORGANSPENDE**  
NORDRHEIN-WESTFALEN

**Netzwerk Organspende Nordrhein-Westfalen**

c/o Der Paritätische, Selbsthilfekontaktstelle Witten | Wetter | Herdecke  
Dortmunder Str. 13, 58455 Witten

**PROJEKTBURO**

c/o Der Paritätische  
Selbsthilfekontaktstelle  
Witten | Wetter | Herdecke  
Dortmunder Str. 13  
58455 Witten

**Konstanze Birkner**  
Projektkoordinatorin

Telefon 0 23 02 | 42 15 20  
[info@netzwerk-organspende-nrw.de](mailto:info@netzwerk-organspende-nrw.de)

Witten, den 20.07.2018

## Pressemitteilung

### Netzwerk Organspende NRW mit neuem Sprecher-Team Beschlüsse der Gesundheitsministerkonferenz werden begrüßt

Claudia Krogul vom Bundesverband der Organtransplantierten e.V. wurde zur neuen Sprecherin des Netzwerkes Organspende NRW gewählt. Stellvertretender Vorsitzender wurde Gerd Böckmann von den Lebertransplantierten Deutschland e.V. Beide sind selbst Organtransplantiert und seit Jahren in der Selbsthilfe engagiert. Der bisherige Vorsitzende, Hans Schmolke, hat aus persönlichen Gründen nicht wieder kandidiert.

Auf der Sitzung des Vorstandes wurde darüber hinaus über die Ergebnisse der Gesundheitsministerkonferenz diskutiert. Das Netzwerk Organspende NRW begrüßt die Beschlüsse zur Steigerung der Organspendezahlen in Deutschland. Die Freistellung der Transplantationsbeauftragten in Krankenhäusern, der Appell an Ärzte und Krankenhäuser jeden in Betracht kommenden Einzelfall auf die Voraussetzung zur Organspende zu prüfen incl. eines flächendeckenden Berichtssystems und eine konzertierte Öffentlichkeitsaktion zur Aufklärung der Bevölkerung werden vom Netzwerk Organspende NRW als richtigen und wichtigen Schritt angesehen die Zahl der Organspenden zu erhöhen und damit lebensrettende Transplantationen zu ermöglichen. Auch die Notwendigkeit einer gesellschaftlichen Debatte über eine bewusste, verpflichtende Entscheidung jedes Einzelnen für oder gegen eine Organspende bzw. für eine Widerspruchslösung wird vom Netzwerk gesehen.

Die Aufklärung der Bevölkerung ist eines der selbstgewählten Ziele des Netzwerkes Organspende NRW. Dabei liegt der Schwerpunkt der Aktivitäten bei persönlichen Gesprächen. Auf öffentlichen Veranstaltungen, aber auch an Info-Ständen in Krankenhäusern und Fußgängerzonen sowie bei Projekttagen in Schulen beantworten die Mitglieder des Netzwerkes Fragen von Bürgerinnen und Bürgern.



**Selbsthilfe Organtransplantierte NRW**  
Beratung vor und nach Organtransplantationen



**bdo**  
Bundesverband der  
Organtransplantierten e.V.



**I. G. Niere NRW e.V.**  
Hilfe zur Selbsthilfe



**Lebertransplantierte  
Deutschland e.V.**



**nephrokids**  
28. Januar 1999 - 2018



**TRANSPLANT-KIDS e.V.**



**vdek**  
Die Ersatzkassen

Im Rahmen der Selbsthilfeförderung  
nach §20h SGB V gefördert von:



**BARMER**

**DAK  
Gesundheit**

**KKH**

**HEK**

Weitere Informationen finden sich unter: [www.netzwerk-organspende-nrw.de](http://www.netzwerk-organspende-nrw.de)

### Hintergrund-Information

Das Netzwerk Organspende NRW wurde 2015 gegründet. Die beteiligten Selbsthilfeorganisationen haben sich zum Ziel gesetzt die Zahl der Organspender zu erhöhen. Dies soll durch mehr Information und Aufklärung der Bevölkerung erreicht werden. Wichtig ist den Mitgliedern des Netzwerkes, dass sich die Menschen informieren, dass sie sich für Organspende entscheiden, diese Entscheidung dokumentieren und mit ihren Angehörigen besprechen.

Mitglieder des Netzwerkes Organspende sind:

- Bundesverband der Organtransplantierte (BdO) e.V.
- IG Niere NRW e.V.
- Lebertransplantierte Deutschland e.V.
- Nephrokids e.V.
- Transplant-Kids e.V.

Beratende Mitglieder sind:

- Deutsche Stiftung Organtransplantation (DSO) NRW e.V.
- Krankenhausgesellschaft NRW (KGNW) e.V.
- Arbeitsgemeinschaft der Transplantationsbeauftragten NRW e.V.
- 

Finanziert wird das Netzwerk im Rahmen der Selbsthilfeförderung nach §20h SGB V von den Ersatzkassen in NRW (TK, BARMER, DAK-Gesundheit, KKH und HEK). Koordination: vdek NRW